



# Digitalisierung der Arztpraxis: Warum das gegenwärtige Praxismanagement die Transformation hemmt

Von IFABS

Erstellt am 24 Okt 2018 - 06:19

Worum es geht

Wesentliche Einsatzbarrieren digitaler Lösungen in Arztpraxen sind die vielfach unzureichende Praxisführungs-Qualität sowie das fehlende Bewusstsein vieler Teams, dass zur Nutzung der Vorteile neue Arbeitsrealitäten entwickelt werden müssen.

Vorteile durch digitale Angebote

Die Digitalisierungs-Entwicklung von Arztpraxen steht vor einer schwierigen Aufgabe: einerseits profitieren Ärzte und Medizinische Fachangestellte mit ihrem Praxismanagement von den neuen Möglichkeiten, u. a. durch einen Zuwachs bei der medizinischen Versorgungsqualität, der Produktivität sowie bei der Verstärkung der Patientenorientierung, von Image- und Marketing-Aspekten einmal ganz abgesehen.

Unzureichende Ausgangsvoraussetzungen in den Praxen

Andererseits ist die Beschaffenheit der derzeit in Arztpraxen eingesetzten Regelungen, Instrumente und Verfahrensweisen so unzureichend ausgeprägt, dass sie in vielen Praxen eine Integration digitaler Lösungen deutlich erschwert ist. Die Initial-Situation ist dabei so geartet, dass in deutschen Praxisbetrieben derzeit – über alle Fachgruppen und Praxisformen bzw. –größen betrachtet – durchschnittlich nur 53% der für ein reibungslos funktionierendes Praxismanagement notwendigen Vorkehrungen eingesetzt werden.

Weiterlesen: <https://bit.ly/2PhbWiB> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:45): <http://www.medkom24.eu/node/23541>

Links:

[1] <https://bit.ly/2PhbWiB>